

Mehrfamilienhäuser der Siedlung Neu-Kausche

Schlagwörter: [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Drebkau

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Mehrfamilienhäuser der Siedlung Neu-Kausche
Fotograf/Urheber: Louise Warnow



Die zweistöckigen Mehrfamilienhäuser der Siedlung Neu-Kausche zeichnen sich durch eine gleichförmige Gestaltung aus, die lediglich in der Farbgebung und teilweise im Grundriss leicht variieren.

Es handelt sich um verputzte Massivbauten mit Loggien an den Gebäudeecken. Die zentralen Treppenhäuser liegen gegenüber der Fassade leicht nach hinten versetzt und sind meist mit Holz verkleidet. Besondere Details, etwa an den Loggien, sind farblich in Pastelltönen gehalten.

Zu jedem Gebäude gehört ein weiterer eingeschossiger Garagenbau. Dieser ist jeweils mit einer umlaufenden Mansarde eingefasst, hat darüber aber ein Flachdach. An der Wolkenberger Straße sind die Garagenbauten meist gegenüberstehend und mit einem auf einer Stahlkonstruktion liegenden Plexiglasdach verbunden.

Datierung:

- Erbauung: 1996

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer Braunkohle (Hg.): Chronik des Ortes Kausche. Spremberg 1997.

BKM-Nummer: 32000181

Mehrfamilienhäuser der Siedlung Neu-Kausche

Schlagwörter: Wohnhaus

Ort: Kausche

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 39 24,53 N: 14° 14 11,2 O / 51,65681°N: 14,23645°O

Koordinate UTM: 33.447.182,03 m: 5.723.145,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.447.296,90 m: 5.724.990,33 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mehrfamilienhäuser der Siedlung Neu-Kausche“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000181> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

